

KSTA, 26.01.2009

COLOGNE DESIGN WEEK / HALLE 11

- Schwunghafter Möbeltausch im Rheinauhafen

Bei der Aktion „Chair-ity“ kamen 12 400 Euro für „wir helfen“ zusammen

Besucher konnten im Tausch für ihre alten Stühle Designer-Stücke mit nach Haus nehmen.

Von Laura Kühne

Morgens um sechs Uhr im Rheinauhafen. Wie Ungetüme ragen die Kranhäuser über die unfertig restaurierten Altbauten. Es ist still und dunkel. Nur durch die Fenster der Halle 11 scheint Licht. Stühle stehen im Inneren und werden angeleuchtet. Vor der Tür sitzen zwei Frauen. Sie sind die Einzigen hier auf dem Gelände. Und sie warten. Gegen acht läuft ein einsamer Mann durch den Hafen, mit einem Stuhl unter dem Arm. Zielstrebig geht er auf das Gebäude zu und setzt sich ebenfalls davor. Um halb neun die nächsten drei, um neun noch einer – am Ende sind sie zu acht. Alle haben eins im Sinn: Wenn um zwölf Uhr die Türen geöffnet werden, wollen sie die Ersten sein. Sie wollen ihren mitgebrachten Stuhl tauschen gegen einen neuen, einen Designer-Stuhl. Möglich macht das die Aktion „Chair-ity“.

Der ungewöhnliche Tausch fand am Samstag im Rahmen der „Cologne Design Week“ statt: Besucher konnten einen alten Stuhl zur Halle 11 bringen und gegen eine Spende von 100 Euro zugunsten von „wir helfen“, dem Unterstützungsverein des Verlags M. DuMont Schauberg, einen Designerstuhl mit nach Hause nehmen. 124 Stühle wurden getauscht. Nur wenige Designer-Stühle blieben übrig, „die niemand haben wollte“, berichtet Petra Sippel, Mitorganisatorin von der PR-Agentur Mühlhaus & Mörs. „Von zwölf bis 15 Uhr war die Aktion angesetzt. Doch gegen 14 Uhr war sie bereits zu Ende.“

Ab zehn Uhr wurde es voll vor der Halle 11. Durch die Fensterscheiben des Gebäudes hatten sich die meisten ihren Lieblingsstuhl ausgeguckt. Als die Türen um zwölf Uhr geöffnet wurden, durften die ersten fünf Personen hinein. Der Ablauf war einfach: Am Empfangstisch gaben sie ihre mitgebrachten Stühle ab, zahlten die 100 Euro und bekamen dafür einen Stuhlgutschein. Dann hatten die Besucher genau drei Minuten Zeit, sich einen Stuhl auszusuchen, bis eine Glocke ertönte. Sofort mussten alle ihre Suche beenden, sich entscheiden und den Saal verlassen. „Ohne Gutschrift natürlich. Die müssen sie bei den Sicherheitskräften am Ausgang abgeben, damit niemand noch einmal durchläuft und einen zweiten Stuhl aussucht“, erklärte Ksenia Wagner von Mühlhausen & Mörs.

Nach etwa fünf Minuten kamen die ersten Teilnehmer heraus, und es gab Applaus. Neidlos freuten sich die anderen über die Beute, die die fünf machen konnten. Dass zwei Freundinnen mit den beiden schönsten Stühlen nach Hause gingen, wurde ihnen schnell verziehen. Und neugierig begutachtete man, was sonst noch herausgeschleppt wurde. Zwischendurch wurden sogar mitgebrachte Stühle gegen andere mitgebrachte Stühle getauscht – gespendet wurde im jeden Fall. Wie auch immer jeder die Aktion im Rheinauhafen unterstützte: Am Ende waren 12 400 Euro zusammengekommen, zugunsten von armen Kindern in und um Köln.

Die mitgebrachten Stühle werden vom Sozialdienst Katholischer Männer abgeholt. Die Agentur will aufgrund des großen Erfolgs noch einen zweiten Tauschtag veranstalten. Vielleicht schon am kommenden Wochenende.